

# Bewerbung/Vorschlag zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An die  
Gemeinde Buxheim  
Dorfplatz 2  
85114 Buxheim

## Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

- Ich beantrage die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste.
- Folgende Person soll in die Schöffen-Vorschlagsliste aufgenommen werden.

### vorschlagenden Person, Organisation, Einrichtung, Verband:

Name, Anschrift	
Ansprechpartner	Kontaktdaten (E-Mail, Telefon/Fax-Nr.)

### Angaben zur Person\*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		Familienstand
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit <b>deutsch</b>
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

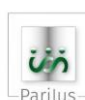
\* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

-Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit

von 2009 bis 2013

-Der/Die Vorgeschlagene war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit

von 2014 bis 2018



**Schöffenwahl**  
**2018**  
www.schoeffenwahl.de

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:**

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

**Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):**

**Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen**

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

**Hinweis:** Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) finden auf der Rückseite